

Volkswagen lieferte 356 400 leichte Nutzfahrzeuge aus

Volkswagen hat in den ersten zehn Monaten des Jahres 356 400 leichte Nutzfahrzeuge ausgeliefert. Das sind 7500 Transporter und Lieferwagen (-2,0 %) weniger als im Vorjahrszeitraum. Zuwachs verzeichneten die T-Baureihe mit 139 100 verkauften Fahrzeugen (+1,9 %) und der Crafter mit 40 400 Auslieferungen (+2,9%), während Amarok und Caddy auf 62 600 Einheiten (-1,3 %) bzw. 114 300 Stück (-7,0 %) zurückgingen.

In den westeuropäischen Märkten gingen die Auslieferungen um 1,6 Prozent auf 235 400 Fahrzeuge. In Deutschland wurden in den ersten 10 Monaten des Jahres 91 200 Transporter und Lieferwagen (-6,3 %) von VW verkauft. In Spanien stiegen die Verkäufe der Marke gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10,6 Prozent auf 8200 Einheiten, Großbritannien erzielte das Unternehmen mit 41 000 Auslieferungen ebenfalls ein deutliches Plus von neun Prozent.

In Osteuropa sanken die Auslieferungen bis Ende Oktober um 18,7 Prozent auf 25 000 Einheiten. In Nahost wurden dagegen mit 28 300 Auslieferungen 39,6 Prozent mehr Fahrzeuge an Kunden übergeben als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (20.300). Im wichtigsten Markt, der Türkei, wurden 25 600 Fahrzeuge (46,4 %) verkauft.

In Südamerika ging die Zahl der ausgelieferten Nutzfahrzeuge der Marke um 6,4 Prozent auf 31 300 Fahrzeuge zurück. In Brasilien wurden 10 000 Fahrzeuge (-35,2 %). Der argentinische Markt legte um 18,9 Prozent auf 17 000 Transporter und Lieferwagen zu.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nutzfahrzeug-Baureihen von Volkswagen.
